Vereint

Belzustra hat Folgendes geschrieben: deine Geschichte habe ich wirklich gerne gelesen. Du sprichst von Geborgenheit und Sicherheit und ich weiß nicht, ob du es mit Absicht gemacht hast, aber genau das kommt auch beim Lesen rüber. Denn obwohl sich dramatische Szenen auf der Straße abspielen und obwohl man annehmen muss, dass Leas Mutter bei ihrer Geburt starb, strahlt dein Text eine Ruhe aus, die ich als richtig gelungen empfinde.
Das war die Intention. Ruhe, Geborgenheit - aus einer freilich eigenwilligen Perspektive. Schön, wenn´s Dir gefällt.

Zitat: Dieser Satz hier stach mir dabei jedoch ins Auge. Natürlich ist er für einen Erwachsenen leicht verständlich, wenn es jedoch darum geht, dies einem Kind mitzuteilen, dann würde ich ihn kürzen oder eben teilen und vielleicht sogar umformulieren.
Du hast Recht, dort gibt es einen Schnitt. Ich habe mich mit der Stelle schwer getan. Auf der einen Seite wollte ich Informationen geben, auf der anderen Seite den "Draht" zum Kind nicht verlieren. Ich gehe noch mal drüber.

Besten Dank fürs Lesen und Kommentieren.

I.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de